

# Subglottischer inflammatorischer Pseudotumor: Ein Fallbericht

P. Chlopsidis, J. Zenk, G. Psychogios, B. Märkl\*

Hals-Nasen-Ohrenklinik, Klinikum Augsburg: Chefarzt: Prof. Dr. J. Zenk, \*Institut für Pathologie, Klinikum Augsburg



**Einleitung:** Der Myofibroblastische inflammatorische Tumor (IMT), manchmal auch als inflammatorischer Pseudotumor (IPT) bezeichnet, ist eine Spindelzellläsion, die bevorzugt im Kindes- und Jugendalter auftritt und meistens einen günstigen Verlauf hat. IMT sind selten und finden sich überwiegend im Bereich des unteren Atemweges, der Lunge sowie intraabdominell. Die Kopf- Hals Region kann selten betroffen sein, im Bereich des Larynx sind 50 Fälle in der Literatur beschrieben. Therapie der Wahl ist die vollständige Resektion. Eine seltene histogenetisch verwandte, maligne Variante ist das inflammatorische Fibrosarkom.

**Kasuistik:** Wir berichten über eine 29-jährige Patientin, die mit einer zunehmenden Dysphonie vorgestellt wurde.

In der klinischen Untersuchung zeigte sich eine subglottische Raumforderung von der linken Stimmlippe ausgehend. Sonographisch zeigte sich ein unauffälliger Befund. Wir führten unter Allgemeinanästhesie eine endoskopische chirurgische komplette Resektion der Raumforderung durch. Die Patientin konnte zwei Tage postoperativ entlassen werden.

Die histologische Begutachtung des entnommenen Gewebes zeigte eine kräftige Expression des Tumors mit dem Antikörper ALK. Zusätzlich reagierte SMA schwach positiv. Die proliferative Aktivität war deutlich erhöht und lag fokal bei etwa 10% der Tumorzellen.

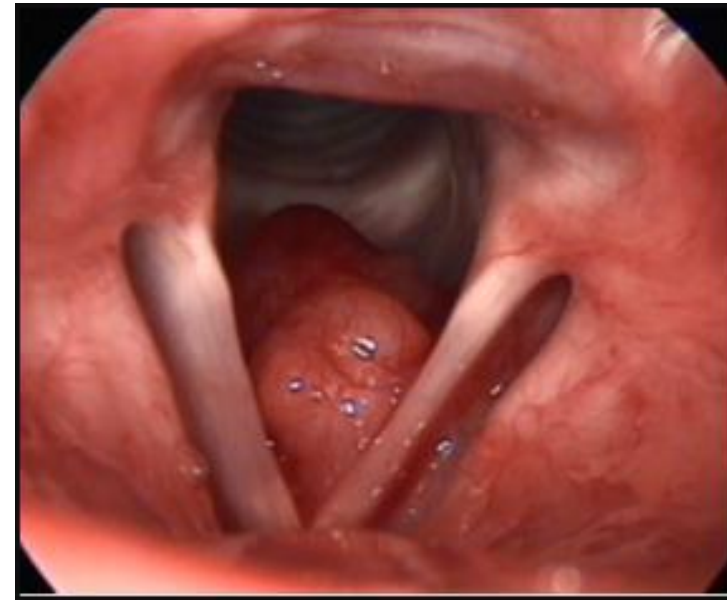


Abb. 1 präoperativer Befund

Der histologische Befund bestätigte die Diagnose eines inflammatorischen Pseudotumors.

**Ergebnisse:** Bei der postoperativen Kontrolle berichtete die Patientin über eine belastungsabhängige Dysphonie. Nach Stimmschonung waren die Beschwerden 2 Monate postoperativ komplett rückläufig. Ein Rezidiv ist innerhalb des ersten Jahres nicht aufgetreten.

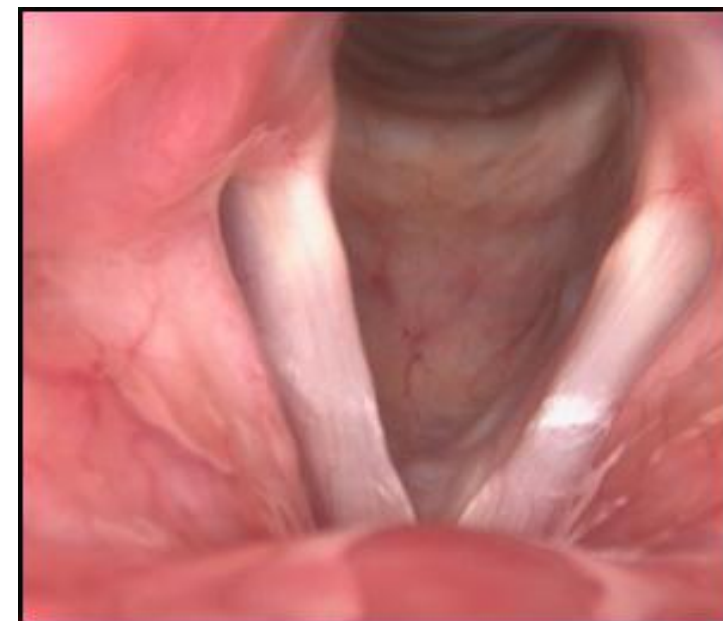


Abb. 2: Endoskopisches Bild 8 Monate postoperativ

**Diskussion:** Der inflammatorischer Pseudotumor (IPT) ist eine benigne solide Läsion spindelzelliger Myofibroblasten mit Zeichen akuter und chronischer Entzündung und kann eine Neoplasie imitieren. Die Ätiologie ist unklar. Als mögliche Ursache wird ein reaktiver Prozeß auf eine zugrunde liegende virale Infektion (Epstein-Barr) oder ein stattgefundenes Trauma diskutiert. Nikotinabusus ist ein prädisponierender Faktor. Eine IgG4-Assoziation ist neulich diskutiert worden.

Die Dysphonie ist das primäre Symptom. Typisch für diesen Tumor ist die lokale Infiltration sowie die gute Beherrschbarkeit durch einfache komplette Resektion.

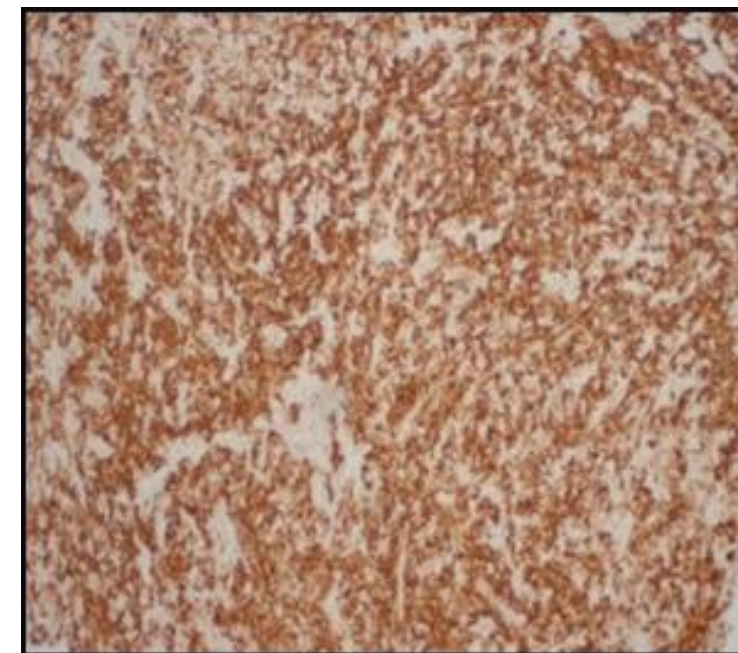


Abb. 2: Immunhistochemie mit ALK bestätigte die Diagnose

Die Rezidivrate beträgt ca. 20%. Metastasierungen für in der Kopf-Hals-Region aufgetretene IMT sind in der Literatur nicht beschrieben.

Essentiell für das adäquate therapeutische Management, welches in Abhängigkeit der Tumorentität von einer minimalen schonenden lokalen Exzision bis zu einer umfangreichen radikalen aggressiven Resektion reicht, ist die richtige, wenngleich auch schwierige und nicht immer ganz eindeutig zu treffende histopathologische Differenzierung dieses Tumors.

## Schlussfolgerung:

Ein laryngealer IMT ist sehr selten und kann klinisch als Malignom gedeutet werden. Die Chirurgische Resektion ist aufgrund des benignen Charakters des Tumors, die Therapie der Wahl.

## Literatur:

**Inflammatory myofibroblastic tumor of the larynx-a case report.**  
Do BA, Varshney R, Zawawi F, Levental M, Caglar D, Young J. *J Voice*. 2014 Mar;28(2):258-61. doi: 10.1016/j.jvoice.2013.09.004.

**Inflammatory pseudotumor in head and neck**  
Segawa Y, Yasumatsu R, Shiratsuchi H, Tamae A, Noda T, Yamamoto H, Komune S., *Auris Nasus Larynx*. 2014 Jun;41(3):321-4. doi: 10.1016/j.anl.2013.11.002

**An inflammatory pseudotumour of the larynx: a case report and literature review of an unusual tumour**  
Chaido J, Dava, Iannis K, Hajjiannou, Anastasios Terzis, and John Bizakis, *Ecancelmedscience*. 2012; 6: 273

